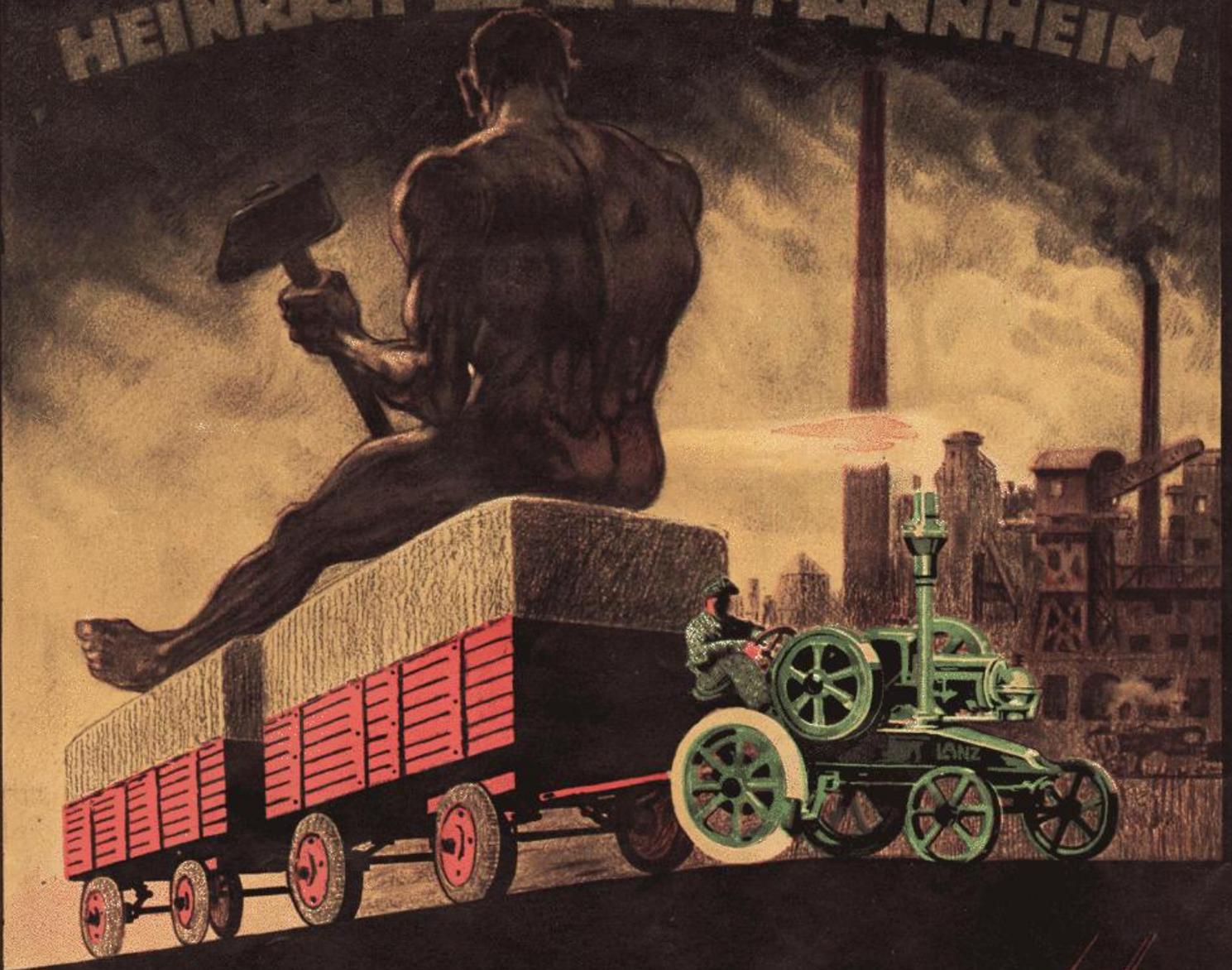


HEINRICH LANZ MANNHEIM



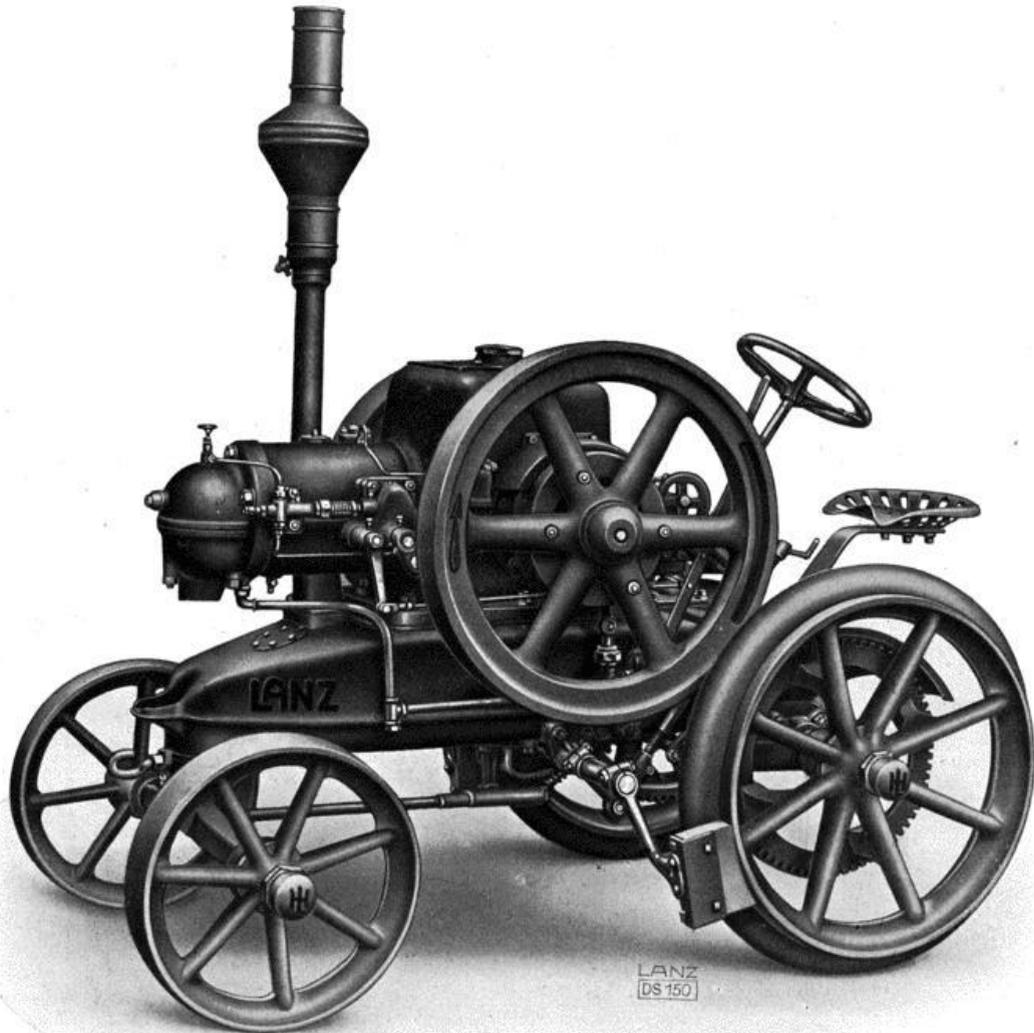
H. SCHUTZ-3.  
STUTTGART

# GUMMI BULLDOG

[www.LANZ-BULLDOG-Homepage.de](http://www.LANZ-BULLDOG-Homepage.de)

HEINRICH LÄNZ MANNHEIM

# GUMMI



# BULLDOG

12 PS gummibereifter, selbstfahrender Schweröl-Motor

HEINRICH LÄNZ MANNHEIM

# DER GUMMI-BULLDOG

Patente Dr.-Ing. F. HUBER  
Patente in allen Kulturstaaten

ist eine **Zugmaschine**, die auf der Straße bei einer Geschwindigkeit von 5 bis 6 km pro Stunde eine Mindestlast von 6 bis 7 Tonnen zieht.

In Konstruktion und Bauart hat der „Gummi-Bulldog“ gegenüber dem glänzend eingeführten selbstfahrenden, eisenbereiften

## Lanz-Schwerölmotor „Bulldog“

den Vorzug, daß er in seinen Teilen besonders für das Fuhr- und Transportwesen gebaut ist und durch die mit Vollgummi versehenen Hinterreifen eine höhere Zugfähigkeit besitzt. — Aus diesem Grunde eignet sich der

## „Gummi-Bulldog“

vorzüglich zur Verwendung in Sägewerken, Holzhandlungen, Ziegeleien, Kohlenhandlungen, Speditionen, Brauereien, Baubetrieben usw.

Der „Gummi-Bulldog“ ersetzt bei Dauerbetrieb zwei Gespanne, ist aber in seinen Betriebskosten wesentlich **billiger** als diese. **Wagen jeder Art lassen sich unter Verwendung einer kurzen starren Deichsel dem Motor anhängen.**

Besonders hervorzuheben ist seine

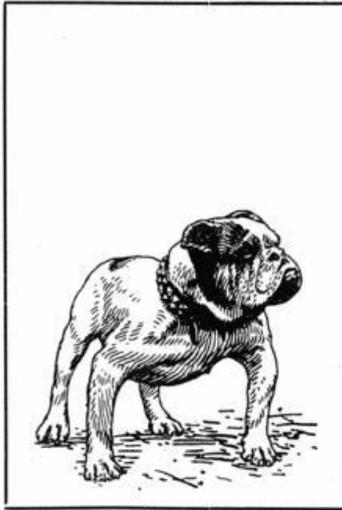
**Einfachheit der Konstruktion,  
Einfachheit der Bedienung,  
stete Betriebsbereitschaft und  
große Betriebssicherheit.**

Die Verwendungsmöglichkeit des „Gummi-Bulldog“ erstreckt sich jedoch nicht allein auf die Fuhrbetriebe. Er dient zugleich auch als Antriebskraft für Maschinen der Industrie, des Gewerbes und der Landwirtschaft.

**„BULLDOG“ wird auch als ortfeste Maschine geliefert**

**„BULLDOG“ wurde 1921 mit der großen silbernen Denkmünze der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft ausgezeichnet.**

# HEINRICH LÄNZ MANNHEIM



Gummi-Bulldog für Spediteure

# GU BUL

in seinem



Gummi-Bulldog für Sägewerke



Gummi-Bulldog für Ziegeleien



Gummi-Bulldog für Spediteure

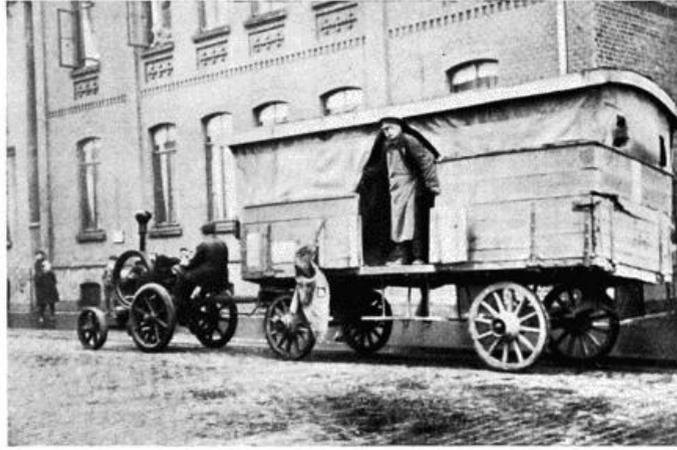


Bulldog für Landwirtschaftliche Betriebe

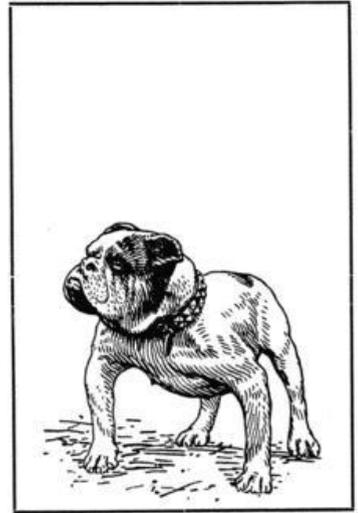
# HEINRICH LÄNZ MANNHEIM

# MI DOG

ungskreis.



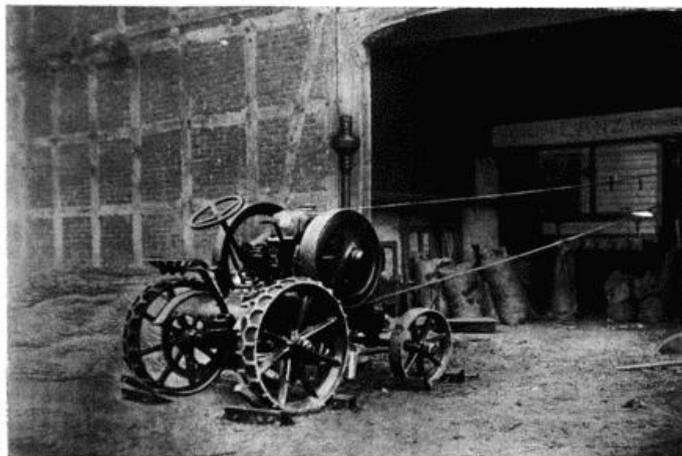
Gummi-Bulldog für Kommunal-Wirtschaft (Müllabfuhr)



Gummi-Bulldog für Brauereien



Gummi-Bulldog für Kohlenhandlungen



Bulldog für Lohn-Dreschereien



Gummi-Bulldog für Schausteller

HEINRICH LANZ MANNHEIM

# GUMMI-BULLDOG

ersetzt die tierische Kraft im  
Fuhrbetrieb und dient zugleich als Antriebsmaschine

## Seine Vorzüge:

### Einfachste Konstruktion,

kräftige, haltbare Bauart, keine empfindlichen Teile wie Magnet, Vergaser, Ventile, Kühler usw.

### Anspruchloseste Wartung.

Der Laie kann ohne besondere technische Vorbildung die Maschine bedienen.

### Größte Betriebssicherheit,

weil die Maschine aus einfachsten Teilen besteht, deren Wirkungsweise jedermann ohne weiteres verständlich ist. Der Motor ist kein Schnellläufer; seine Umlaufzahl ist 420 in der Minute. Keine Explosionsgefahr.

### Betriebsbereitschaft

innerhalb 2—3 Minuten bei leichtem Anspringen. Arbeitet sofort unter Vollast. Unbedingt sicherer Leerlauf.

### Geringes Gewicht, gedrängte Form, geringer Raumbedarf.

### Brennstoff-, Kühlwasser- und Schmierölbehälter

fassen Betriebsstoff für einen Tag.

### Unübertroffene Wirtschaftlichkeit.

Verarbeitet billigste, ungefährliche, jederzeit leicht erhältliche Brennstoffe, wie: Braunkohlenteeröl, Rohöl, Gasöl, Naphta, Petroleum, Paraffinöl usw. bei vollkommener Verbrennung.

### Brennstoffverbrauch

1 $\frac{1}{2}$ —2 kg pro Stunde, je nach Güte des Brennstoffes. Aschehaltige Brennstoffe sind beim

BULLDOG, im Gegensatz zu anderen Motoren, unschädlich. Die Asche sammelt sich restlos in einem Vorraum, der in wenigen Minuten gereinigt werden kann.

Die Maschine kann monatelang in Betrieb bleiben, ohne daß besondere Reinigungsarbeiten vorgenommen werden müssen, denn Zylinder und Kolben bleiben frei von Brennstoffrückständen.

### Schmierölverbrauch

je nach Güte pro Stunde etwa 100 gr. Die Schmierung erfolgt für jede einzelne Schmierstelle unter Druck und unbedingt zuverlässig.

### Keine Wassereinspritzung.

Beschädigungen an Zylinder und Kolben werden daher vermieden.

### Hohe Überlastungsfähigkeit.

Der Motor erträgt sehr starke Belastungsschwankungen, ersetzt größere, weniger elastische Maschinen und ist infolgedessen in der Anschaffung und im Betrieb wesentlich billiger als solche.

### Das Fahrwerk.

Das Getriebe hat elastische Federung. Der Antrieb erfolgt mittels Differential auf beide Hinterräder und ist für Vor- und Rückwärtslauf eingerichtet.

### Automobilsteuerung.

Ermöglicht mit Handrad und Schneckenübersetzung große Wendigkeit.

# HEINRICH LANZ MANNHEIM

## ABT. D. MOTORBAU

Filialen in

Berlin, Breslau, Hannover, Köln a. Rh., Königsberg i. Pr., Leipzig, Regensburg, Wien, Bukarest  
Vertretungen an allen Hauptplätzen des In- und Auslandes sowie Übersee.

[www.LANZ-BULLDOG-Homepage.de](http://www.LANZ-BULLDOG-Homepage.de)

HEINRICH LANZ MANNHEIM

# BULLDOG

## im Urteil seiner Bezieher:

Mit dem uns gelieferten 12 PS Lanz-Schwerölmotor „Bulldog“ (fahrbar) sind wir sehr zufrieden. Nicht allein, daß sich die Betriebskosten erheblich billiger als Pferdefuhrwerk stellen, erzielen wir infolge der größeren Schnelligkeit eine weitere nennenswerte Verbilligung des Fuhrwerksbetriebes. Wir können mit gutem Gewissen sagen, daß sich der Motorbetrieb um mindestens 50% billiger als Pferdebetrieb stellt und daß wir die Maschine jedem Interessenten empfehlen können.

... daß wir mit den uns gelieferten beiden Bulldogs sehr zufrieden sind. Die Leistungen entsprechen in allen Teilen den uns gemachten Versprechungen. Bei guter Wartung arbeiten die Bulldogs vorzüglich und wir haben an diesen Maschinen nichts zu beanstanden. Wir können dieselben bestens empfehlen.

... daß wir mit dem von Ihnen gelieferten „Bulldog“ mit Gummibereifung sehr zufrieden sind. Nachdem wir anfänglich der Sache etwas skeptisch gegenüberstanden, stehen wir heute nicht an, Ihnen zu erklären, daß es nur des richtigen Einfalles und der Erfahrung bedurfte, um wirklich außerordentliche günstige Resultate in der Arbeitsleistung zu erzielen.

... „Gummibulldog“ arbeitet zu unserer vollen Zufriedenheit und wir haben bis jetzt, trotz mehrmaligem Ausprobieren mit voller Belastung, Störungen noch nicht gehabt. Wir können zu unserer Freude feststellen, daß wir mit dem Bulldog bald soviel arbeiten wie mit zwei Paar Pferden, denn dadurch, daß das Füttern in Wegfall kommt, kann man mit Ihrer Bulldogmaschine den achtstündigen Arbeitstag voll ausnützen, währenddem bei Pferden durch das Füttern doch höchstens 6 Stunden pro Tag ausgenützt werden können; außerdem ist die Unterhaltung des Bulldogs dadurch, daß man deutsches Gasöl verwenden kann, nach unserer Kalkulation ungefähr 60% billiger als die Unterhaltung von einem Pferdefuhrwerk.

Die Anschaffung Ihres Gummibulldogs können wir daher der Industrie nur empfehlen.

... solange noch kein Perpetuum mobile erfunden ist, werde ich mit keiner anderen Maschine arbeiten.

Ihr Schwerölmotor „Bulldog“ gefällt mir außerordentlich. Der Motor läuft bei mir täglich; getrieben wird von ihm: Wasserpumpe, Dynamo, Häckselmaschine, Wruckenschneider, Kuchenbrecher und die Maschinen der Stellmacherei.

Mein Bulldogmotor hat alles das erfüllt, was ich von ihm erhoffte, ja ich kann sagen, sogar meine Erwartungen bei weitem übertroffen. Er ist mir Zugmaschine und zugleich Antriebskraft von Kreissäge, Bandsäge, Schrotmühle, Backmehlmühle, Dreschmaschine mit Reinigung und Presse und erzeugt mir durch Antrieb eines 12 PS Dynamos mein ganzes elektrisches Licht. . . .

... der Bulldog ist die Maschine der gegenwärtigen Zeit, er bezahlt sich in kurzer Zeit. . . .

... daß ich mit Ihrem Motor „Bulldog“ außerordentlich zufrieden bin. Die Maschine ist sehr einfach konstruiert und daher auch recht leicht zu bedienen. . . .

... Ich habe ja auch schon einen zweiten „Bulldog“ eingestellt; das überzeugt doch am besten von der Güte und Leistungsfähigkeit des „Bulldog“. Nach meiner Ansicht müßte die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft dem „Bulldog“ eine goldene Medaille zuerkennen, wenn sie überhaupt ausgegeben würde.

... unser „lieber Bulldog“ — er heißt nur noch so — lief wie ein Uhrwerk 26 Stunden lang ohne Unterbrechung, ohne Schwanken in der Tourenzahl und ohne Störung. Ich kann sagen, daß wir absolut zufrieden sind mit ihm. . . .

Unser „Bulldog“, welchen wir als Zugmaschine in unserem eigenen Betriebe verwenden wollten, wurde uns nach zwei Tagen abgekauft. Die betreffende Firma hatte die Maschine arbeiten sehen und wollte nun sofort ein Exemplar haben. Um ihr gefällig zu sein, gaben wir unsere Maschine her, trotzdem wir sie selbst nicht mehr entbehren wollten. . . .

... Der Motor treibt anstandslos eine Walzmaschine, einen Friktionshammer mit 175 kg Bärgewicht und zwei Schraubenpressen. Der Bulldog bewährt sich in dieser Verwendungsart ausgezeichnet.

... Bisher haben sich die Motoren bei der Abfuhr von Kübelwagen gut bewährt; die Kosten für die Abfuhr sind ganz wesentlich herabgemindert, da sich die reinen Betriebskosten niedriger stellen als die Haltung von Pferdegespannen und mit den Motoren mehr geleistet werden kann.

... Die Wegeverhältnisse waren derart schlecht, daß die Einwohner der Ortschaften, durch die wir gefahren sind, unseren Transport mit Staunen verfolgten. . . .

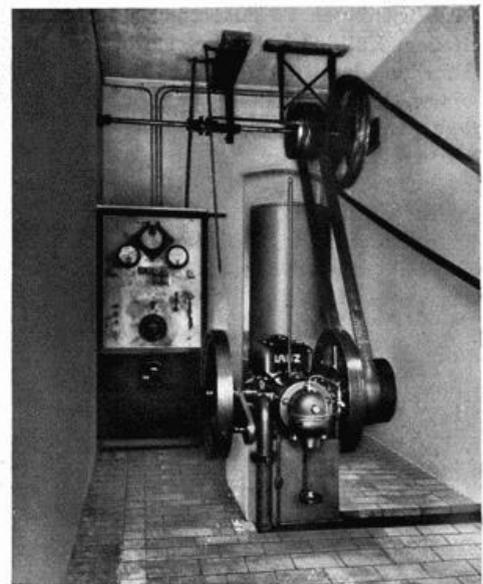
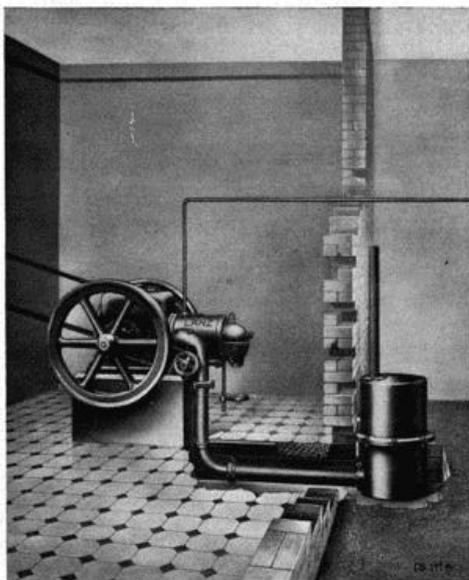
Über den Schwerölmotor „Bulldog“ ein Gutachten zu geben, ist ein Vergnügen.

**Original-Zeugnisse stehen zur Verfügung.**

# HEINRICH LANZ MANNHEIM



**Bau einer Staumauer für ein Kraftwerk. Hierbei sind mehrere Bulldogs in Tätigkeit.**



**Der ortsfeste Schwerölmotor „Bulldog“.**